

V o r r e d e.

Da der Übergang von der alten Conventions-Münz-Währung in die neue österr. Währung nunmehr stattgefunden hat, und die Preise allgemein schon in neuer Währung verlangt werden, so war es Bedürfniß, ein diesen Verhältnissen angemessenes und dabei nach allen Richtungen hin entsprechendes Nachschlagebuch herstellen zu lassen.

Dem vorliegenden Rechnungs-Faulenzer ist die neue Währung zu Grunde gelegt.

Er ist jedoch so praktisch ausgestattet, daß er auch augenblicklich Auskunft gibt, mag nun der Preis in neuer, in alter oder in Reichswährung (24 fl. = Fuß) verlangt werden.

Auf vielfache Erfahrungen gestützt, ging das jetzige Bestreben hauptsächlich dahin, ein praktisches, vielseitiges, ganz verläßliches und fehlerfreies Buch zu veröffentlichen, welcher Vorzug vielen ähnlichen Nachschlagebüchern nicht nachgerühmt werden kann.

Hierbei wurde, wo es die Übersichtlichkeit erleichtern konnte, der so allgemein beliebte Roth- und Schwarzdruck in Anwendung gebracht.

Die vielen beigegebenen Tabellen und amtlich veröffentlichten Tarife, sowie die am Einbände angebrachte Schreibtafel dürften jedenfalls eine willkommene Beigabe sein.

Wir halten uns vollkommen überzeugt, daß Jeder befriedigt sein wird, der sich dieses Buch anschafft.

Wien, im November 1858.